

Ergebnisprotokoll Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Mariatal

24.11.2022, Nr. AZV 2022/01

öffentlich

1. Vorstellung Oberbürgermeister Clemens Moll

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Das Gremium nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

2. Wahl von Oberbürgermeister Clemens Moll als Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden

Vorlage: 2022/334

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Als Nachfolger für Herrn Markus Ewald, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Weingarten, wird Herr Clemens Moll, Oberbürgermeister der Stadt Weingarten, als Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden bis zum 31.12.2023 gewählt.

3. Bericht Technische Geschäftsleitung
- mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis.

-
-
4. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbands Mariatal
Vorlage: 2022/338

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbands Mariatal wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.

-
-
5. Allgemeine Finanzprüfung
- Abschluss der überörtlichen Prüfung des Abwasserzweckverbandes Mariatal durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2013 bis 2015
Vorlage: 2022/332

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Die Versammlung nimmt vom Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Abwasserzweckverbandes Mariatal durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 2013 – 2015 Kenntnis.

-
-
6. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben
- Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben des Abwasserzweckverbandes Mariatal durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage: 2022/333

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Die Versammlung nimmt vom Ergebnis und Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben des Abwasserzweckverbandes Mariatal durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 2015 bis 2019 Kenntnis.

-
7. Festsetzung und Aufteilung der Betriebskostenumlage 2021
- Feststellung der jeweiligen Abwassermengen und Schmutzfrachten 2021
Vorlage: 2022/339

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Folgende Abwassermengen und Schmutzfrachten werden für das Jahr 2021 der Festsetzung und Aufteilung der Betriebskostenumlage wie folgt zugrunde gelegt:

	Qd m ³ /d	CSB kg/d	TS kg/d	Nges kg/d	Pfäll kg/d	Anteile in %
Ravensburg	31.012,0	17.721,0	10.844,0	932,0	80,4	72,080
Weingarten	11.360,0	3.444,0	2.037,0	363,0	24,8	18,382
Baienfurt	5.187,0	830,0	509,0	95,0	7,1	5,278
Berg	2.106,0	944,0	448,0	80,0	6,1	4,260
gesamt	49.665,0	22.939,0	13.838,0	1.470,0	118,3	100,00

-
8. Jahresabschluss 2021
- Feststellung und Abrechnung der Verbandsumlagen
- Entlastung der Geschäftsleitung
Vorlage: 2022/335

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der Bericht der Geschäftsleitung vom 29.06.2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 10.10.2022 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresabschluss 2021 wird festgestellt:

Bilanzsumme	22.206.221,89 €
Aktiva: Anlagevermögen	21.697.614,72 €
Umlaufvermögen	508.607,17 €

Passiva: Eigenkapital	4.787.829,28 €
erhaltene Ertragszuschüsse	4.657.182,22 €
Rückstellungen	77.664,17 €
Verbindlichkeiten	12.683.546,22 €

Summe Erträge GuV	6.024.626,29 €
Summe Aufwendungen GuV	6.024.626,29 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €

4. Feststellung der Umlagen 2021 zum Ausgleich der Erfolgsrechnung:

Betriebskostenumlage:	3.889.753,56 €
Abschreibungsumlage (netto):	1.154.990,22 €
Zinsumlage:	136.707,07 €

Die Umlagen werden entsprechend den Anlagen zum Geschäftsbericht 2021 aufgeteilt und mit den Verbandsgemeinden abgerechnet.

5. Die Geschäftsleitung wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

9. Wirtschafts- und Finanzplanung 2022 - 2026

Vorlage: 2022/337

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Auf Grund der §§ 8 und 16 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) beschließt die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan 2023 wie folgt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 wird festgesetzt:

1.	im Erfolgsplan mit	
	- Erträgen von	6.775.000 €
	- Aufwendungen von	6.775.000 €
	- Saldo	0 €
2.	im Liquiditätsplan mit	
a)	- Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	6.465.000 €
	- Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	4.873.000 €
	- Saldo	1.592.000 €
b)	- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
	- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.545.000 €
	- Saldo	-3.545.000 €
c)	- Saldo aus a) und b)	-1.953.000 €

d)	- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.815.000 €
	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	862.000 €
	- Saldo	1.953.000 €
e)	- Saldo aus c) und d)	0 €
3.	mit dem Gesamtbetrag	
a)	der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	2.815.000 €
b)	der Verpflichtungsermächtigungen von	1.350.000 €
4.	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	2.000.000 €

§ 2 Verbandsumlagen

1.	die Betriebskostenumlage mit	4.520.000 €
2.	die Abschreibungsumlage (netto) mit	1.350.000 €
3.	die Zinsumlage mit	240.000 €
4.	die Vermögensumlage mit	0 €

§ 3 Finanzplan

Die Finanzplanung 2022 – 2026 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

§ 4 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht 2023 wird gebilligt.

-
-
10. Sanierung des Sandfilters
 - Sachbeschluss Maschinentechnik
 Vorlage: 2022/340

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
 Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

- Die Verbandsversammlung stimmt der Sanierung der Maschinentechnik des Sandfilters mit Gesamtkosten in Höhe von 1.300.000 € zu.
- Die Finanzierung erfolgt über die im Wirtschaftsplan 2023 vorgesehenen Finanzmittel in Höhe von 700.000 € im Jahr 2023 und 600.000 € im Jahr 2024.

-
-
11. Erneuerung Schlammwässerung
 - Sachbeschluss
 Vorlage: 2022/342

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

3. Die Verbandsversammlung stimmt der Erneuerung der Schlammentwässerung mit Gesamtkosten in Höhe von 2.800.000 € zu.
4. Die Finanzierung erfolgt über die im Wirtschaftsplan 2023 ff vorgesehenen Finanzmittel.

-
-
12. Weitere Photovoltaikanlagen
- Grundsatzbeschluss
Vorlage: 2022/341

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

5. Die Geschäftsleitung wird beauftrag, weitere Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Kläranlage Langwiese untersuchen zu lassen und der Verbandsversammlung nach Abschluss der Machbarkeit und Planung einen Sachbeschluss vorzulegen.

-
-
13. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

01.12.2022

gez. Marleen Büker